



öffentlich

Betreff:

Verwendung der Mittel aus dem Sachaufwand des Ortsteils Satzkorn für 2021

Erstellungsdatum 11.11.2020

Eingang 502: 11.11.2020

Einreicher: Dieter Spira

Beratungsfolge:	Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung Gremium		
26.11.2020 Ortsbeirat Satzkorn		X

Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Der Ortsbeirat Satzkorn übernimmt die Trägerschaft für die nachfolgend aufgeführten im Jahr 2021 im OT Satzkorn stattfindenden Traditionsveranstaltungen.

Dafür können durch den Ortsbeirat entsprechend der "Richtlinie zur Förderung der Ortsteile über Sachaufwendungen" nachfolgende Zuwendungen gewährt werden.

- | | |
|---|------------|
| 1. Osterfeuer | 160,00 € |
| 2. Website | 50,00 € |
| 3. Osterskat | 50,00 € |
| 4. Frühjahrsputz | 400,00 € |
| 5. Kinderfest | 100,00 € |
| 6. Sommerfest | 1.000,00 € |
| 7. Seniorenevents | 300,00 € |
| 8. Aufwandsentschädigung Reinigung | 350,00 € |
| 9. Lampionumzug | 50,00 € |
| 10. Seniorenweihnachtsfeier | 300,00 € |
| 11. Bürobedarf/Reinigungsmittel | 200,00 € |
| 12. Herbstfeuer | 160,00 € |
| 13. Sportliche Aktivitäten | 100,00 € |
| 14. Weihnachtsskat | 50,00 € |
| 15. Präsente/Ehrungen/Jubiläen/sonstige Anlässe | 100,00 € |
| 16. Freiwillige Feuerwehr/Einweihung neue Feuerwehr/
Kameradschaftstreffen | 300,00 € |
| 17. Mitfahrbank; Eigenanteil Ortsteil | 800,00 € |

4.470,00 €

gez. Dieter Spira
Ortsvorsteher

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Die Verwendungsnachweise werden zur sachlichen und formellen Prüfung beim Büro der Stadtverordnetenversammlung eingereicht, untersetzt mit Angaben des Durchführungszeitraumes, den Angaben im zahlenmäßigen Nachweis (Ausgaben und Einnahmen) und der Höhe gemäß § 46 (4) der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf).